

Leipzig C 1. Die Firma Karl Carstensen Nachfolger kann auf das 50jährige Bestehen zurückblicken. Sie wurde seinerzeit von Alwin Siemens gegründet; jetzt ist das Geschäft in Händen von Uhrmachermeister Ernst Landgraf, der in diesem Jahre sein 25jähriges Inhaberjubiläum feiern kann. (VI 3/6481)

Mühlhausen i. Thür. Nach erfolgtem Umbau verlegte Uhrmachermeister Rudolf Peter sein Geschäft nach Hindenburgstraße 88. (VI 3/6484)

München. Uhrmachermeister Emil Maurice wurde endgültig zum Landeshandwerksmeister für Bayern berufen. (VI 3/6487)

Olpe. Am 9. Januar feierte Kollege Arno Schult seine diamantene Hochzeit. Der Jubilar ist 90 Jahre, seine Gattin 85 Jahre alt. Sein Geschäft gründete Berufskamerad Schult bereits im Jahre 1873. (VI 3/6502)

Ruhla (Thür.). Die Betriebsfiliale Apolda der Firma Gebr. Thiel G. m. b. H., Taschenuhrenfabrik, Ruhla, veranstaltete einen Kameradschaftsabend. (VI 3/6488)

Schwenningen a. N. In den letzten Tagen konnte Uhrmacher Johannes Jauch, Inhaber und Betriebsführer der Firma Johannes Jauch, Gongfabrik, seinen 70. Geburtstag feiern. (VI 3/6489)

Sinsheim (Baden). Uhrmacher Heinrich Grün wurde dieser Tage in Heidelberg die Meisterwürde durch den Meisterbrief zuerkannt. (VI 3/6490)

Dresden-A. Uhrmachermeister Arthur Schäfer, Stiftsplatz 1, ist im Alter von 62 Jahren verstorben. (VI 3/6476)

Glashütte (Sa.). Im Alter von 52 Jahren verstarb am 28. Dezember Uhrmachermeister Wilhelm Höhnel. (VI 3/6469)

Görlitz. Uhrmachermeister Reinhold Tiege ist im Alter von 73 Jahren verstorben. (VI 3/6480)

Miltenberg a. M. Uhrmachermeister Josef Bausback ist im Alter von 69 Jahren verstorben. (VI 3/6482)

Wansen. Am 27. Dezember 1936 starb nach ganz kurzem Leiden der Uhrmachermeister Georg Kuppe im Alter von 62 Jahren. (VI 3/6505)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Ilfeld. Über das Vermögen des Uhrmachers Georg Kindler in Benneckenstein, Bahnhofstraße, ist am 16. Dezember 1936, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann Otto Ließmann in Benneckenstein. Anmeldefrist für Konkursforderungen bis 9. Januar 1936. Allgemeiner Prüfungstermin am 16. Januar 1937, mittags 12 Uhr, vor dem Amtsgericht Ilfeld, Sitzungssaal. (VI 4/6475)



Frage- und Antwortkasten

Fragen

5385. Wer stellt den Reklameständer mit der hin und her laufenden und sich dabei drehenden Kugel her? (X/815)
H. K. in W.

5389. Wer ist der Hersteller von Bestecken mit der Marke BKX umrahmt, dahinter ein schrägliegender Anker? (X/825)
V. L. in B.

5390. Mit welchem Mittel werden die speziell wasserdichten Uhren zweckmäßig am Gehäuse eingefettet? (X/826) J. J. in R.

5391. Ist es zweckmäßig, die Spiralfeder zwischen den Rückerstiften gleichmäßig frei spielen zu lassen oder lassen sich tatsächlich durch ungleichmäßiges Anschlagen besondere Ergebnisse erzielen? (X/827)
B. M. in N.

5392. Welche Firma liefert eine Figur auf Marmorsockel, die in der erhobenen Rechten einen Globus trägt? (X/829)
F. Sch. in W.

5393. Welche Firma liefert Bestecke mit der Marke W & B 90? (X/830)
P. K. in G.

5394. Wer liefert oder stellt die Werke her für die Heimuhren mit Messinggewichten und Pendel, einen oder acht Tage gehend, mit Glockenschlag (früher stellte Junghans solche Uhren her)? (X/831)
J. G. H. in N.

5395. In welcher Werkstatt oder Fabrik kann ich in das Werk einer Pariser Pendule einen Ankergang einbauen lassen? Oder welche Fabrik liefert Pendulenwerke mit Ankergang, Halb- und Stundenschlag, runde Platine? (X/832)
I. G. in H.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 11. Jan. bis 16. Jan. 1937 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 5. Januar 1937 110,07 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	114,20
1938	112,90

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanngabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Verkehr mit Danzig: Bei Voreinsendung des Silbers ist für Bestecke nur ein Gewichtsschwund von 10 %, bei Korpusware außerdem noch ein Zuschlag von 5 RM je Kilo für Verarbeitungskosten zu berechnen.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Dezember 1936 maßgebender Zinssatz 6 %.

Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter 1,45 RM für 14kar. Gold und 1,25 RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Eingesandtes Silber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vorlag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
28. 12. 36	42,80	39,80
29. 12. 36	43,50	40,50
30. 12. 36	43,50	40,50

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.

Silberkurs der Berliner Börse: Feinsilber (für 1 kg fein) 5. Januar 1937: 40,50 — 43,50. Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Bei der Knappheit von Gold ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Brief	
30. 12.	2,840	40,50	43,50		gestrichen
31. 12.	2,840	40,70	43,70		"
2. 1.	2,840	40,70	43,70		"
4. 1.	2,840	40,70	43,70		"
5. 1.	2,840	40,50	43,50		"

Die nächste Nummer erscheint am 15. Januar

Schlussstag für Text am 9. Jan. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 11. Jan. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 13. Jan. abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. Vj. 3918 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 Ruf Nr. 26467 oder 28382, zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a, Ruf: B1 4734

